
BESCHLUSSVORLAGE

V/2020/0656

<u>Beratungsfolge:</u>	<u>Termin</u>	<u>Entscheidung</u>	<u>Öffentl.</u>
Klima- und Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschuss	31.08.2023	Entscheidung	Ö
Rat der Gemeinde Swisttal	19.09.2023	Entscheidung	Ö

Tagesordnungspunkt:



Energie- und THG-Bilanzierung und Klimaneutralitätskonzept

Beschlussvorschlag:

Der Klima- und Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Swisttal, folgenden Beschluss zu fassen:

1. *Der Rat nimmt die Ergebnisse der Energie- und Treibhausgasbilanzierung zur Kenntnis.*
2. *Die durch das Fachbüro IfaS für die Gemeinde Swisttal erstellte Energie- und Treibhausgasbilanzierung mit dem Bezugsjahr 2019 dient zukünftig als Basis für das Monitoring von Treibhausgasreduktionen bzw. als Bezug für die vom Rat der Gemeinde Swisttal beschlossenen Zwischenziele auf dem Weg zur Klimaneutralität.*

Sachverhalt:

Energie- und CO₂- bzw. Treibhausgas (THG)-Bilanzen bilden die Basis des quantitativen Monitorings und Controllings im Klimaschutz. Die Bilanzen geben einen Überblick über die Verteilung des Energieverbrauchs und der CO₂- bzw. THG-Emissionen und lassen erste Rückschlüsse über relevante Handlungsfelder und Sektoren zu. Die Bilanzierung stellt somit eine fundierte Analyse der Ist-Situation dar und bildet eine strategische Planungs- und Entscheidungshilfe für die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen.

Die Energie- und THG-Bilanz basiert auf einer Mischung aus Real-Daten/Erhebungen (z.B. Daten der Netzbetreiber zu Strom und Gas, Angabe zu Wärmenetzen, Energieverbräuche

von Liegenschaften etc.) sowie aus Statistiken/Kennzahlen (z.B. Einwohnerzahlen, Beschäftigungszahlen etc.). Berücksichtigung finden alle relevanten Treibhausgase (CO₂, CH₄, N₂O), jeweils ausgedrückt als CO₂-Äquivalente (CO₂e).

Das externe Fachbüro IfaS (Institut für angewandtes Stoffstrommanagement der Hochschule Trier) wurde mit der Erstellung einer Energie- und THG-Bilanzierung für Swisttal sowie für vier weitere linksrheinische Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis beauftragt. Bilanzierungsjahr für die aktuelle Bilanz ist das Jahr 2019. Die Ergebnisse der Energie- und Treibhausgasbilanzierung liegen nun vor und werden in der Sitzung des Klima- und Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und Energieausschusses durch das Fachbüro präsentiert und erläutert. Die Präsentation wird den Ausschuss- und Ratsmitgliedern im Anschluss an die Sitzung zur Verfügung gestellt.

Die aktuelle Bilanzierung folgt dem gängigen BSKO-Standard („Bilanzierungs-Systematik Kommunal“), welcher für eine Vereinheitlichung der Methoden für kommunale Energie- und THG-Bilanzen sorgt. Bezüglich des Verkehrssektor hat sich gezeigt, dass aufgrund der angewendeten Bilanzierungsmethodik (Territorialprinzip), eine signifikante Emissionsmenge durch den Pendler- und Transitverkehr verursacht wird, auf den die Kommunen keinen Einfluss haben. Deswegen wurde ergänzend zum BSKO-konformen Territorialprinzip eine Berechnung des Verursacherprinzips vorgenommen. Dadurch sollen die Einflussmöglichkeiten der Gemeinde bezüglich des Verkehrssektors genauer abgebildet werden.

Im Beschluss zur Klimaneutralität (Ratsbeschlüsse vom 24.05.2022 (Sitzungsvorlage V/2020/0421) und 21.06.2022 (Sitzungsvorlage V/2020/0435)) wurde als Bezugsjahr das Jahr 1990 gewählt.

Für dieses Jahr liegen allerdings keine validen Daten in ausreichender Qualität vor, so dass diese nicht als seriöse Bezugsgröße herangezogen werden können.

Die aktuelle Bilanzierung für das Jahr 2019 weist hingegen eine sehr gute Datenqualität auf, so dass auf diesem Status Quo basierend ein ordentliches Monitoring abgebildet werden kann, um in der Folge zielorientiert und transparent die Reduktion der Treibhausgase voranzutreiben. Deshalb soll die Bilanzierung 2019 zukünftig als Basis für das Monitoring der Reduktion von THG sowie auch als Bezug für die vom Rat der Gemeinde Swisttal beschlossenen Zwischenziele auf dem Weg zur Klimaneutralität dienen.

Für das Klimaneutralitätskonzept (=Klimaaktionsplan) der Gemeinde Swisttal und vier weitere linksrheinische Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis bereitet Frau Liczner die Ausschreibung vor und bringt sie zusammen mit der Gemeinde Wachtberg auf den Weg.